

	<p>Objekt: " ... [W]enn der spannende Schmöker ausgerechnet so abbricht ..."</p> <p>Museum: Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus Nobelstraße 7 08523 Plauen +49 3741 2912344 galerie-e.o.plauen@plauen.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Erich Ohser alias e.o.plauen</p> <p>Inventarnummer: 00000175</p>
--	--

Beschreibung

Die Witzzeichnung gibt Einblick in einem Raum. Darin befindet sich linkerseits eine Badewanne, in der eine an Hüfte und Beinen gefesselte Frau liegt. Sie trägt Halbschuhe, einen knielangen Rock, ein geblümtes Oberteil, Ohringe und ihr halblanges Haar in Locken.

Zahlreichen Gefahren bedrohen ihr Leib und Leben: So steht direkt vor der Badewanne im linken Vordergrund ein angezündetes Fass Pulver, die Badewanne läuft mit Wasser voll, von der Decke herab schwingt direkt über ihrem Kopf ein Messer und aus einer Kiste über der Badewanne hängt eine Schlange herab.

Darüber hinaus steigt rechterseits ein Mann, arglistig auf die Frau blickend, aus einem geöffneten Fenster herein/heraus. Dabei hält er sich mit seiner linken Hand am Fensterrahmen. Der linke Fuß lugt noch aus dem selbigen heraus.

Er trägt kaputte Socken, eine Hose, eine Jacke und ein Tuch verdeckt seine Kieferpartie. In seiner rechten hält er einen Revolver auf Schulterhöhe erhoben.

Jene Szenerie, die den Cliff hanger eines spannenden Buches verkörpern soll, entwarf Ohser für die Berliner Illustrierte Zeitung. Sie erschien am 13.04.1939, in der Ausgabe Nr. 15.

Grunddaten

Material/Technik:

Zeichenpapier / Federzeichnung, Graphit

Maße:

255 x 365 (H x B in mm)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	13.04.1939
	wer	Berliner Illustrierte Zeitung
	wo	
Gezeichnet	wann	1939
	wer	Erich Ohser (1903-1944)
	wo	

Schlagworte

- Badewanne
- Einbruch
- Frau
- Mann
- Messer
- Pulverfass
- Schlange
- Überfall